

Josef-Schule

Gemeinschaftshauptschule

49497 Mettingen
Tel.: 05452/2554
Fax : 05452/98256
23.02.2015

2. Elternbrief im 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/2015

Liebe Eltern!

Sie haben sicherlich aus der Zeitung schon erfahren, dass ein Landwirt in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum Mastställe für ca. 4.000 Ferkel bauen will. Im Moment läuft das Genehmigungsverfahren beim Kreis Steinfurt.
Als Schulleiterin der Josef-Schule mache ich mir große Sorgen um die Gesundheit meiner Schülerinnen und Schüler.

Solche Mastställe bringen vor allem die Gefahr der Verbreitung von multiresistenten Keimen, die durch die Abluft nach außen gelangen. Diese Keime sind für Menschen ein hohes Risiko für die Gesundheit. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, können Sie sich im Internet unter folgendem Link informieren:

Zu den Webseiten TÖDLICHE KEIME: <https://mrsa.correctiv.org/#fakt>

Sollten die Ställe gebaut werden, werden sie mit moderner Filtertechnik ausgestattet. Laut Aussagen des Leiters des Gesundheitsamtes Osnabrück, Dr. Bøjara, und Herrn Peters vom Umweltamt Steinfurt gibt es aber derzeit keine Filtertechnik, die die Abgabe der MRSA-Keime in die Außenluft zuverlässig verhindert. Die Ställe werden mit einem Abluftwäscher versehen, der Geruch, Staub und Ammoniak reduzieren soll.
Hinzu kommt, dass der Nitratgehalt des Grundwassers schon jetzt dreifach über dem zulässigen Normwert liegt. Mit den Mastställen besteht die Sorge, dass durch die Gülle der Nitratgehalt der Böden und des Grundwassers noch steigen wird.

Auch das Verkehrsaufkommen wird sich erheblich erhöhen, was sich nachteilig auf die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auswirken kann.

Ihr Kind besucht die Josef-Schule und befindet sich von morgens bis in den Nachmittag in unmittelbarer Nähe der geplanten Ställe. Ich möchte Sie darüber informieren, dass Sie die Möglichkeit haben, Einspruch zu erheben gegen die Genehmigung dieser Ställe. Es geht um die Gesundheit der Kinder!
Der Kreis muss seine Fürsorgepflicht für uns Bürger, ganz besonders für die Kinder, wahrnehmen und für die Gesundheit aller aktiv werden.

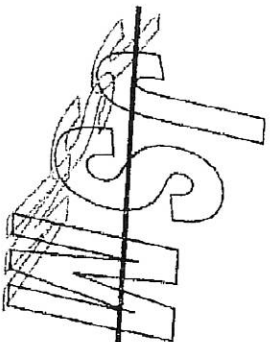
Die Pläne liegen im Bauamt der Gemeinde Mettingen aus. Die Einspruchsfrist endet am **6. April 2015**. Das Schreiben muss an das Umweltamt des Kreises Steinfurt gerichtet werden.
Als Anlage füge ich Ihnen einen entsprechenden Antrag bei, den Sie gerne verwenden können.

Es geht mir darum, dass wir alles tun, um die Kinder vor möglichen Gefahren für die Gesundheit zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Köhler - von Bergen
(S. Köhler-von Bergen)
-Schulleiterin -

Josef-Schule, Gemeinschaftshauptschule, Nierenburger Strasse 31, 49497 Mettingen
e-mail: kontakt@josef-schule.de homepage: <http://josef-schule.mettingen.de>



Josef-Schule

Gemeinschaftshauptschule

49497 Mettingen
Tel.: 05452/2554
Fax : 05452/98256
23.02.2015

2. Elternbrief im 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/2015

Liebe Eltern!

Sie haben sicherlich aus der Zeitung schon erfahren, dass ein Landwirt in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum Mastställe für ca. 4.000 Ferkel bauen will. Im Moment läuft das Genehmigungsverfahren beim Kreis Steinfurt.
Als Schulleiterin der Josef-Schule mache ich mir große Sorgen um die Gesundheit meiner Schülerinnen und Schüler.

Solche Mastställe bringen vor allem die Gefahr der Verbreitung von multiresistenten Keimen, die durch die Abluft nach außen gelangen. Diese Keime sind für Menschen ein hohes Risiko für die Gesundheit. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, können Sie sich im Internet unter folgendem Link informieren:
Zu den Webseiten TÖDLICHE KEIME: <https://mrsa.correctiv.org/#fakt>

Sollten die Ställe gebaut werden, werden sie mit moderner Filtertechnik ausgestattet. Laut Aussagen des Leiters des Gesundheitsamtes Osnabrück, Dr. Bøjara, und Herrn Peters vom Umweltamt Steinfurt gibt es aber derzeit keine Filtertechnik, die die Abgabe der MRSA-Keime in die Außenluft zuverlässig verhindert. Die Ställe werden mit einem Abluftwäscher versehen, der Geruch, Staub und Ammoniak reduzieren soll.
Hinzu kommt, dass der Nitratgehalt des Grundwassers schon jetzt dreifach über dem zulässigen Normwert liegt. Mit den Mastställen besteht die Sorge, dass durch die Gülle der Nitratgehalt der Böden und des Grundwassers noch steigen wird.

Auch das Verkehrsaufkommen wird sich erheblich erhöhen, was sich nachteilig auf die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auswirken kann.

Ihr Kind besucht die Josef-Schule und befindet sich von morgens bis in den Nachmittag in unmittelbarer Nähe der geplanten Ställe. Ich möchte Sie darüber informieren, dass Sie die Möglichkeit haben, Einspruch zu erheben gegen die Genehmigung dieser Ställe. Es geht um die Gesundheit der Kinder!
Der Kreis muss seine Fürsorgepflicht für uns Bürger, ganz besonders für die Kinder, wahrnehmen und für die Gesundheit aller aktiv werden.

Die Pläne liegen im Bauamt der Gemeinde Mettingen aus. Die Einspruchsfrist endet am **6. April 2015**. Das Schreiben muss an das Umweltamt des Kreises Steinfurt gerichtet werden.
Als Anlage füge ich Ihnen einen entsprechenden Antrag bei, den Sie gerne verwenden können.

Es geht mir darum, dass wir alles tun, um die Kinder vor möglichen Gefahren für die Gesundheit zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Köhler-von Bergen
(S. Köhler-von Bergen)
-Schulleiterin -